

# Gahan

Der mit den Geistern tanzt

## Kurzer Steckbrief:

**Name:**Gahan (Nachname unbekannt)

**Alter:**Anfang bis Mitte 30

**Statur:**Muskulös, definiert, nicht bullig

**Größe:** Durchschnittlich

**Augenfarbe:**Eisblau

**Haarfarbe:**Kastanienbraun

**Totemtier:**Wolf

**Heimat:**Reisend im gesamten Zittergipfelgebirge, übergangsweise Hoelbrak

**Berufung/Tätigkeit:**Reisender, Schamane/Geistwandler, Jäger und Sammler

## Aussehen:

Gahan's Körper lässt darauf schließen, dass er wohl häufig unterwegs und aktiv ist. Ein muskulös, definierter Körper kann er sein eigen nennen. Weder drahtig noch bullig. So kann man dank der eher knapp ausfallenden Kleidung, sowohl Bauchmuskeln als auch Muskeln auf den Rippen erkennen. Wie für sein Volk üblich hat ein recht breites Kreuz und eine ausgeprägte Brust. Eine kurz gehaltene Brustbehaarung, welche zu einem schmalen Pfad bis zu seinem Bauchnabel reicht, ist ebenfalls vorhanden. Sein kastanienbraunes Haar auf seinem Haupt und im Gesicht scheint äußerst gepflegt, dafür dass der Mann so oft auf Reisen zu sein scheint. Die Haare sind nach hinten zu einem kleinen Zopf gebunden, während die restlichen Haare nach hinten über seinen Rücken geworfen sind. Der Bart des Mannes ist von mittlerer Länge und zieht sich über seine kantige Kieferpartie bis hin zum Kinn, wo er dann bis zur Unterlippe reicht. Auch seine Oberlippe und die Mundwinkel zeigen Behaarung auf und sind links wie auch rechts vom Kinn zu einem kurzen Zopf gebunden.

Die eisblauen Augen des Norn's stechen wohl genau so heraus, wie gleichfarbige Kriegsbemalung im Gesicht. Diese wurde wohl bedacht mit Fingern und Federkiel ins Gesicht gestrichen und rinnt in Linien auch seine Kehle hinunter. Auch sein Nacken bis runter zur äußeren Brust weisen die Kriegsbemalung auf. Dort ist jemand mit allen fünf Fingern voller Farbe hinunter geglitten. Für manche mag es wie nachgestellte Krallenspuren aussehen.

Nicht nur Kriegsbemalung sondern auch Schmuck verzieren den Körper des Mannes. So trägt er mehrere Halsketten mit Jagdtrophäen, Amuletten und Talismane. Auch Armreife um die Oberarme und Armbänder an den Handgelenken sind vorhanden. Scheinen alle selbstgemacht.

Seine Kleidung ist der des Wolfrudels ziemlich identisch, ausgelegt für Beweglichkeit und sieht dazu auch noch recht ansehnlich aus.

Es ist nicht schwer zu erkennen, dass der Norn viel auf reisen ist, so hat er doch so gut wie immer seine komplette Ausrüstung dabei.

Ein Langbogen samt Köcher auf dem Rücken, Zwei Beile seitlich am Gürtel befestigt mit dem Axtkopf nach oben und der Griff durch ein Stahlring geschoben. Hinten am Gürtel, knapp über dem Steißbein hängt ein selbstgemachtes Jagdhorn. All diese Gegenstände sind kunstvoll mit ein paar Federn oder anderen Jagdtrophäen wie Reißzähnen und Klauen verziert. Dezent aber doch auffallend. An seinen ledernen Armschienen, welche seine Unterarme schützen, wurden jeweils eine ebenfalls aus Wildleder gefertigte Messerscheide geschnallt. Dort schauen auch schon die aus Horn gefertigten Griffe der Messer, welche Richtung Handfläche zeigen, heraus. Auch eine Umhängetasche und den ein oder anderen Beutel, trägt der Mann mit sich.

**Was Reisende sich so erzählen:**

*Ob wahr oder nicht, ist wohl*

*eine andere Frage..*

**Er soll:**

- eine sehr gute Verbindung zu den Geistern der Wildnis haben(Keine Speziellen genannt, auch wenn sein Totemtier der Wolf ist).
- die Kunst der Naturmagie beherrschen
- nicht so viel trinken, wie die meisten seines Volkes
- eine längere Zeit unter Grawlen gehaust haben
- Tiergefährten haben welche in seiner Näher herumstreunen
- sich in Bestien verwandeln können
- einen Minotaurusbullen mit bloßen Händen erschlagen haben